



AMTSBLATT

DER STADT BAD MÜNSTEREIFEL

54. Jahrgang | Nummer 5 | 30.01.2026

Herausgeber des Amtsblattes und für den Inhalt verantwortlich ist der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253-505-0). Der „RUNDBLICK BAD MÜNSTEREIFEL“ mit dem Amtsblatt der Stadt Bad Münstereifel kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 100 Euro, Einzelheft 2 Euro jeweils zzgl. MwSt.), bezogen werden. Anfordern können Sie dies unter amtsblatt@bad-muenstereifel.de. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Stadtverwaltung, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Dort können auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten die Depotstellen erfragt werden.

Zuversicht, Wiederaufbau und Ehrenamt im Fokus

Mit einem musikalischen Auftakt des Mutscheider Gesangvereins Eifelklang eröffnete die Stadt Bad Münstereifel ihren Neujahrsempfang 2026. Bürgermeister Sebastian Glatzel begrüßte zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, die der öffentlichen Einladung gefolgt waren. Auf der Gästeliste standen unter anderem auch Landrat Markus Ramers, der Bundestagsabgeordnete Detlef Seif, der Landtagsabgeordnete Klaus Vossemer sowie Bürgermeisterkolleginnen und -kollegen aus der Region. Für Glatzel war es ein besonderer Anlass: 2026 startete er erstmals als Bürgermeister in ein neues Jahr. Beim Empfang machte er deutlich, Bürgermeister für alle Bad Münstereifelerinnen und Bad Münstereifeler sein zu wollen.

In seiner Ansprache skizzierte er die Herausforderungen, vor denen die Stadt weiterhin steht: der fortlaufende Wiederaufbau nach der Flutkatastrophe von 2021, eine angespannte Haushaltslage und gleichzeitig der Anspruch, Bad Münstereifel zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Trotz dieser Rahmenbedingungen zeigte sich der Bürgermeister zuversichtlich. Einen Schwerpunkt bildeten die zahlreichen Baumaßnahmen, die 2026 prägen werden. Dazu zählt insbesondere die Fertigstellung der Arbeiten am Wallgraben und an der Großen Bleiche im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK). Auch wenn diese Maßnahmen mit einem städtischen Eigenanteil verbunden seien, betonte der Bürgermeister deren langfristigen Mehrwert für die Stadt. Gleichzeitig warb er für das Hof- und Fassadenprogramm, über das auch private Eigentümerinnen und Eigentümer von Fördermitteln profitieren können.

Der Wiederaufbau in den Ortsteilen Iversheim und Arloff-Kirspenich



Zu seinem ersten Neujahrsempfang hatte Bürgermeister Sebastian Glatzel eingeladen. Fotos: Mager/Stadt Bad Münstereifel

wird ebenfalls fortgesetzt, insbesondere mit der Sanierung verschiedener Straßen und Brücken. Als größte Einzelmaßnahme des Jahres kündigte der Bürgermeister den Umbau der Kölner Straße im Bereich des Bahnhofs an, der eng mit dem Ersatzneubau der Feuerwache, der ab 2027 angegangen wird, verknüpft ist. Ziel sei ein modernes, funktionales und zugleich attraktives Eingangstor zur Stadt.

Weitere Projekte betreffen die Zusammenlegung von Stadtbücherei und Tourist-Information, die Modernisierung der Tourist-Information im Rahmen des Projekts „Tourist-Information der Zukunft“, die Aufwertung des Eifelblicks Michelsberg sowie Investitionen in die Wasser- und Abwasserinfrastruktur. Auch der Hochwasserschutz bleibt ein zentrales Thema: Das fertiggestellte Hochwasserschutzkonzept soll schrittweise umgesetzt werden, unterstützt durch umfangreiche Fördermittel. Ergänzt wird dies durch den Ausbau des KI-gestützten Hochwasserfrühwarnsystems.

Im Bildungsbereich stehen Investitionen in die Offenen Ganztagschulen, der geplante Um- und Anbau am St.-Michael-Gymnasium aufgrund der G9-Wiedereinführung sowie die weitere Sanierung der Grundschule Bad Münstereifel auf der Agenda. Deutlich wurde dabei erneut, wie stark die Stadt auf Förderprogramme von Land und Bund angewiesen ist.



Mit dem Ehrenamtspreis 2026 wurden die Corheller aus dem Stadtgebiet, der Thürne-Verein für die Spielplatz-Patenschaft und das „Netzwerk psychosoziale Hilfe Bad Münstereifel“ ausgezeichnet.



Die Bühne füllte der Mutscheider Gesangverein Eifelklang im 101. Jahr seines Bestehens fast komplett.

Der Bürgermeister appellierte an ein Umdenken in der Übertragung von Aufgaben von Bund und Land auf die Kommunen, ohne die Kommunen mit den entsprechenden Finanzen auszustatten. Dabei dankte er ausdrücklich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für ihren Einsatz. Auch allen ehrenamtlich Engagierten im Stadtgebiet dankte er. In etlichen Bereichen unterstützten sie die

Stadt, wo diese die Erfüllung ihrer freiwilligen Aufgaben aufgrund der Finanz- und Personallage einschränken müsse, so Glatzel.

Ein besonderer emotionaler Akzent war der Ausblick auf den fünften Jahrestag der Flutkatastrophe im Juli 2026. Geplant ist eine würdige Gedenk- und Dankesveranstaltung, die Erinnerung, Dankbarkeit und Zuversicht miteinander verbinden soll.

Ein Höhepunkt des Abends war die Verleihung der Ehrenamtspreise 2026. Ausgezeichnet wurde das Netzwerk psychosoziale Hilfe Bad Münstereifel, vertreten durch Michael Mönks, Petra Mönks und Christine Gottwald, für seinen niederschweligen und bis heute bestehenden Einsatz für Menschen mit psychischen Belastungen, insbesondere infolge der Flut. Ebenfalls geehrt wurde die Dörfergemeinschaft am Thürne e.V., insbesondere Anne Harwarth, Elisa Meier, Carina Da Costa Ribeiro und Rainer Hilberath, für das herausragende Engagement bei der Pflege und Weiterentwicklung des Spielplatzes in Houverath. Der dritte Ehrenamtspreis ging stellvertretend an Ernst Springer, Andreas Schmitz und Christiane Lethert als engagierte Ersthelfer im Stadtgebiet Bad Münstereifel sowie den Verein „Lebensretter im Kreis Euskirchen“, vertreten durch den Vorsitzenden Dr. Jesko Priewe. Die Geehrten lassen sich über die App „Corhelper“ als Ersthelfer alarmieren, um schnelle Hilfe bei Herz-Kreislauf-Notfällen in ihrer Nähe leisten zu können. Darüber hinaus bieten sie Schulungen an und treiben die Ausstattung mit Defibrillatoren voran.

Der Neujahrsempfang machte deutlich: Bad Münstereifel baut - an Infrastruktur, an Sicherheit und vor allem am Miteinander. Der starke Zusammenhalt und das vielfältige Ehrenamt bleiben dabei tragende Säulen für die Zukunft der Stadt.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung an den Karnevalstagen

Am **Donnerstag, 12.02.2026 (Weiberfastnacht)**, sind die Büros im Rathaus Marktstraße 11 und 15 und im Bauhof von 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr geöffnet.

Die Tourist-Information, das eifelbad und die Werner-Biermann-Stadtbücherei sind geschlossen.

Am **Rosenmontag, dem 16.02.2026**, sind alle Einrichtungen der Stadtverwaltung geschlossen.

An den übrigen Tagen gelten die üblichen Öffnungszeiten

Neue Abfuhrbezirke der blauen Tonne

Ab dem 01.01.2026 gelten neue Abfuhrbezirke der blauen Tonne im Stadtgebiet Bad Münstereifel.

Zum Jahreswechsel erfolgte in Rücksprache mit dem für die Stadt tätigen Entsorgungsunternehmen eine Reduzierung der Bezirke von vormals 10 auf nunmehr 6 Bezirke, was für einige Orte im Stadtgebiet bedeutet, dass sie einem neuen Abfuhrbezirk zugeordnet werden mussten.

Der Abfuhr-Rhythmus je Bezirk (4-wöchentlich) hat sich nicht verändert. Informationen zu Ihrem ab dem 01.01.2026 gültigen Abfuhrbezirk für die blaue Tonne entnehmen Sie bitte Seite 4 des aktuellen Müllabfuhrkalenders der Stadt Bad Münstereifel.

<https://www.bad-muenstereifel.de/rathaus-service/buergerservice/abfallinformationen/muellabfuhrkalender>

Verlegung des Wochenmarktes vor das St. Michael Gymnasium

Aufgrund der Belegung des „Thater-Platzes“ durch Karnevalsveranstaltungen vor der Stiftskirche, wird der Wochenmarkt am 13.02.2026

vor das St. Michael Gymnasium verlegt. Sie finden dort das übliche Angebot.

Gratulationen zu Alters- und Ehejubiläen

Gern gratulieren wir im Amtsblatt zu folgenden Altersjubiläen:

- ab dem 70. Geburtstag, dann alle fünf Jahre ab dem nächsten Jubiläum,
- ab dem 100. Geburtstag jeder weitere Geburtstag,
- zur Goldenen Hochzeit,
- zur Diamanten Hochzeit,
- zur Eisernen Hochzeit,
- zur Gnadenhochzeit.

Hinweis aufgrund gesetzlicher Bestimmungen: Eine Veröffentlichung erfolgt nur, wenn Sie dies wünschen. Wenn wir Ihnen im Amtsblatt gratulieren dürfen, bitten wir um schriftliche Mitteilung zwei Monate vor dem gewünschten Termin an

buero-buergermeister@bad-muenstereifel.de.

Darf der Bürgermeister oder dessen Vertreter Ihnen persönlich gratulieren, melden Sie sich ebenfalls bitte unter

buero-buergermeister@bad-muenstereifel.de.

Getrennte Altholz- und Sperrmüllsammlung



Entdecke den Holz-MEHRWERT!

NEU
2026

MODELLVERSUCH 2026

der Stadt Bad Münstereifel mit dem Kreis Euskirchen.

Wir sammeln den Holzanteil deines Sperrmülls getrennt. So recyceln wir mehr, reduzieren die Verbrennung und senken den CO₂-Ausstoß.

Bitte hilf mit und bilde zwei Sperrmüllhaufen.

ERFAHRE
MEHR



[www.bad-muenstereifel.de/
altholzsammlung](http://www.bad-muenstereifel.de/altholzsammlung)



Wiederaufbau in der Kernstadt: Großprojekt Kölner Straße startet

In Bad Münstereifel steht in diesem Jahr eine weitere große Maßnahme im Wiederaufbau an. Nach Karneval beginnt die Sanierung der Kölner Straße zwischen Schleidtalstraße und Werther Tor. Dabei greifen mehrere Projekte ineinander: der Umbau der Straße sowie die Errichtung eines Ersatzneubaus für die Feuerwehrraum. Die Abstimmung dieser Maßnahmen und die Berücksichtigung der Belange aller Verkehrsteilnehmer stellen für alle Beteiligten eine besondere Herausforderung dar.

Bereits begonnen hat der Abriss des Hauses Kölner Straße 12 neben der bisherigen Feuerwehrausfahrt. Schon vor der Flutkatastrophe war eine Sanierung des städtischen Gebäudes wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll, durch die Flutschäden hat sich der Zustand weiter verschlechtert. Auf der frei werdenden Fläche wird provisorisch eine neue Feuerwehrausfahrt eingerichtet, um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr während der Bauarbeiten an der eigentlichen Ausfahrt sicherzustellen. Derzeit ist die Feuerwehr noch im Feuerwehrraum an der Kölner Straße untergebracht. Anfang 2027 wird dieses Gebäude abgerissen, da die Schäden aus der Flutkatastrophe eine Sanierung unmöglich machen. Die Haupt-Übergangswache wird in den ehemaligen Hallen von Auto Heinen am Bendenweg eingerichtet, wo ausreichend Platz zur Verfügung steht. Zusätzlich entsteht auf dem Grundstück der ehemaligen Kölner Straße 12 eine Übergangshalle für zwei Fahrzeuge.



Im Februar startet die Sanierung der flutgeschädigten Kölner Straße.
Foto: Mager/Stadt Bad Münstereifel

Diese Zwischenlösungen sind erforderlich, um die gesetzlich vorgeschriebenen Ausrückzeiten der Feuerwehr dauerhaft einhalten zu können. Beide Interim-Standorte sollen voraussichtlich Ende 2026 fertiggestellt und bezogen werden.

Im Anschluss daran werden der Abriss des bisherigen Feuerwehrgerätehauses an der Kölner Straße sowie der Ersatzneubau realisiert. Trotz der Hochwassergefahr ist der Standort alternativlos: Die vorgeschriebenen Ausrückzeiten und der Mangel an geeigneten Alternativgrundstücken lassen keine andere Lösung zu. Bei der Planung wird daher ein besonderer Fokus auf die Hochwassersicherheit gelegt.

Der Wiederaufbau des Feuerwehrgerätehauses erfolgt rund 4,5 Jahre nach der Flutkatastrophe. Die Planungen laufen bereits seit mehreren Monaten. Parallel zum Wiederaufbau bearbeitet das städtische Hochbauamt zahlreiche weitere dringende Bauprojekte. Zudem wirkt sich der Fachkräftemangel auch auf die Stadtverwaltung aus, sodass Stellen nicht immer durchgängig besetzt werden können. Sowohl bei der Planung des Interim-Gerätehauses als auch bei der Konzeption des späteren Ersatzneubaus sind umfangreiche Abstimmungen mit der Feuerwehr erforderlich. Darüber hinaus sind bei einem Gebäude dieser Art zahlreiche rechtliche Vorgaben zu berücksichtigen.

Die Umgestaltung der Kölner Straße war bereits vor der Flutkatastrophe im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) vorgesehen. Durch die erheblichen Hochwasserschäden wurde das Projekt Teil des Wiederaufbaus. Die einzige Maßnahme, die weiterhin dem ISEK zugeordnet ist, ist der Bau eines Kreisverkehrs an der Einmündung der Schleidtalstraße in die Kölner Straße. Die Arbeiten, die auch eine Sanierung der Schleidtalstraße zwischen dem künftigen Kreisverkehr und der Hochschule der Justiz NRW umfassen, sind für die Sommerferien geplant. Sie stellen die einzige Maßnahme dar, die in diesem Bereich eine Vollsperrung erfordert. Alle übrigen Arbeiten sollen möglichst unter halbseitiger Sperrung erfolgen, sodass die Befahrbarkeit in beide Richtungen erhalten bleibt.

Als erster Bauabschnitt wird die stadtauswärts führende Fahrbahn der Kölner Straße zwischen Feuerwehrbrücke und Hausnummer 38 sowie die Einmündung der Marquardtstraße erneuert. Dafür muss die Einfahrt in die Marquardtstraße für etwa drei Wochen gesperrt werden. Anschließend wandern die Bauabschnitte in Richtung Schleidtalstraße und von dort wieder zurück bis zum Werther Tor. Die Kosten für den Wiederaufbau der Kölner Straße belaufen sich voraussichtlich auf 2,5 Millionen Euro und werden vollständig über die Wiederaufbauhilfe finanziert. Die ISEK-Maßnahme wird voraussichtlich rund 189.000 Euro kosten, wovon 70 Prozent durch Fördermittel gedeckt sind. Den verbleibenden Anteil trägt die Stadt.

Die umgestaltete Kölner Straße soll künftig als neues Eingangstor zur Kernstadt fungieren. Ziel ist ein Straßenraum, der den Anforderungen des motorisierten Verkehrs ebenso gerecht wird wie denen von Fußgängern und Radfahrern. Ein zentrales Planungselement ist dabei die Wegeführung vom Bahnhof in Richtung Werther Straße, die für mehrere Hundert Schülerinnen und Schüler täglich Teil ihres Schulwegs ist. Die neue Gestaltung soll daher zur Verkehrsberuhigung beitragen. In Höhe der ehemaligen Bäckerei ist ein sogenanntes Baumtor vorgesehen, das die Straße verengt, den Verkehr verlangsamt und gleichzeitig für mehr Grün sorgt. Ab diesem Bereich soll die Straße zudem erhöht weitergeführt werden.

Die Neugestaltung des Areals auf dem ehemaligen Busbahnhof schließt nahtlos an die neue Freitreppe an und verleiht dem Bereich einen Platzcharakter mit Raum für Begegnungen. Auch hier werden neue Bäume gepflanzt. Ebenfalls deutlich aufgewertet wird der Bereich unmittelbar vor dem Bahnhofsgebäude, der künftig stärker begrünt sein wird. Erhalten bleiben die Parkstreifen vor der Apotheke sowie gegenüber dem Bahnhof.

Während der Bauzeit kann es punktuell zu Einschränkungen kommen. So ist es möglich, dass der Parkplatz neben dem Werther Tor zeitweise gesperrt werden muss, falls dort Baumaterial gelagert wird.

Herzlichen Glückwunsch

wünscht Bürgermeister
Sebastian Glatzel

Helena und Rainer Schmitz

aus Bad Münstereifel zur
Diamantenen Hochzeit am
02. Februar 2026 im Namen
von Rat und Verwaltung der
Stadt Bad Münstereifel.

Herzlichen Glückwunsch

wünscht Bürgermeister
Sebastian Glatzel

Katharina Schild

aus Bad Münstereifel
zum 90. Geburtstag am
01. Februar 2026 im Namen von
Rat und Verwaltung der Stadt
Bad Münstereifel.